
Kanalsanierung Thorwaldsenstraße - Maßnahmegenehmigung

KSD 20100980

ANTRAG

Nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werkausschusses vom 01.02.2010:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „Thorwaldsen-/Van-Leyden-Straße“ in Höhe von

**1.600.000 Euro
inkl. 19 % MwSt.**

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Gemäß vorliegender TV-Untersuchungen sind die Kanäle in der Thorwaldsenstraße auf einer Länge von ca. 205 m der Schadenskategorie 5 und in der Van-Leyden-Straße auf einer Länge von ca. 260 m in die Schadenskategorien 4 und 5 eingestuft (s. Übersichtsplan). Die beiden Haltungen in der Van-Leyden-Straße mit der Schadensklasse 4 müssen aus hydraulischen Gründen ebenfalls saniert werden.

II. Beschreibung der Maßnahme

Der Kanal in der Thorwaldsenstraße stammt aus den Jahren 1934 und 1935 (DN 300 bzw. 400 aus Beton) und wird in einer Gesamtlänge von ca. 205 m gegen einen neuen Kanal DN 300, DN 400 und DN 500 aus Steinzeug ersetzt.

Der aus den Jahren 1929, 1934 und 1963 stammende Kanal (DN 250, DN 300 und DN 400) in der Van-Leyden-Straße wird auf einer Länge von ca. 260 m durch einen neuen Kanal DN 300, DN 400 und DN 500 ersetzt.

Die Kanalsanierung erfolgt, ebenso wie die Sanierung der Anschlussleitungen, in offener Bauweise.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten einschließlich Hausanschlüsse	890.000 EUR
Ingenieurleistungen Planung und Bauleitung	190.000 EUR
Bodenuntersuchungen, Beweissicherung	110.000 EUR
Auffüllmaterial	110.000 EUR
Deponiekosten	300.000 EUR
Gesamtkosten	1.600.000 EUR

IV. Mittelbedarf

2009	100.000 EUR
2010	500.000 EUR
Folgejahre	1.000.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen unter der CO-Nummer **50.000.372** zur Verfügung im Wirtschaftsplan 2010 zur Verfügung bzw. werden im Wirtschaftsplan 2011 eingestellt.

¹ Schadenskategorie	Schadensbeispiele
Kat. 6	Kanaleinsturz, fehlendes Rohrstück >25 cm ² , Risse >1cm Breite, Achsversatz > 15% der Nennweite
Kat. 5	fehlendes Rohrstück <25cm ² , Risse 5 – 10 mm Breite, Achsversatz >100% der Wandstärke
Kat. 4	Risse 2 – 5 mm, Achsversatz 75 – 100% der Wandstärke
Kat. 3	Risse 0,5 – 2 mm, Achsversatz 25 – 75% der Wandstärke
Kat. 2	Risse <0,5 mm, Achsversatz <25% der Wandstärke